

Lombardo

Wintertriticale

Der robuste Ertragslieferant

Lombardo ist aktuell die leistungsstärkste Triticalesorte. Dies wurde bundesweit mehrjährig in offiziellen Versuchen bestätigt. Die Kombination aus mittlerem Wuchs, guter Standfestigkeit und exzellenter Winterhärte bieten ihm ein hervorragendes Fundament an ertragssichernden Eigenschaften.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Sehr hohes stabiles Ertragspotential
- Geeignet für alle Standorte und Saattermine
- Extrem winterhart
- Kurz im Stroh und standfest

LOMABARDO: Der Ertragsgarant LSV Triticale 2015-2019

	2015	2016	2017	2018	2019
Schleswig-Holstein	107	107	102	104	104
Sandböden West	106	103	100	104	104
Sandböden Nord	113	102	102	100	103
Lehme West	104	108	102	105	104
Höhenlagen	105	105	99	103	103
D-Nord	104	103	101	102	102
D-Süd	104	106	104	103	104
Löss	105	110	104	103	104
V-Standorte	106	107	106	105	108
Hessen	106	99	110	102	103
Rheinland-Pfalz	107	99	103	99	103
Baden-Württemberg	105	106	104	104	105
Bayern	104	104	104	104	104

Kornertrag rel.

Quelle: Amtliche Länderdienststellen, LSV Wintertriticale 2015-2019. Kornertrag behandelt, Relativverträge basieren auf den Verrechnungsorten der einzelnen Länderdienststellen

SORTENPROFIL

Ertrag

Ertrag St. 1		8
Ertrag St. 2		8
Bestandesdichte		5
Kornzahl/Ähre		5
TKM		7

Wachstum

Ährenschieben		5
Reife		5
Pflanzenlänge		4

Neigung zu

Auswinterung		2
Lager		4

Anfälligkeit für

Mehltau		4
Blattseptoria		4
Gelbrost		3
Braunrost		6
Ährenfusarium		6

Quelle: Bundessortenamt, Beschreibende Sortenliste 2019



syngenta®

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da die Sortenleistung auch von den jeweiligen Umweltbedingungen abhängig ist, sind die Angaben nicht ohne weiteres replizierbar.
Stand: September 2019

Anbautelegramm Lombardo

Wintertriticale

Sortentyp

Einzelährentyp mit mittlerer Bestandesdichte, mittlerer Kornzahl/Ähre und hohem TKG.
Weizenbetonter Typ

Anbaueignung

Frostlagen	Leichte Böden	Trockengebiete	Frühsaat	Spätsaat	Mais- vorfrucht
●●●	●●●	●●●	●●○	●●●	●○○
●●● sehr gut geeignet, ●●○ gut geeignet, ●○○ geeignet, ○○○ nicht geeignet					

Saatzeitfenster

Saatzeit	Mitte September bis Mitte Oktober, ortsüblich		
Saatstärke (kf. Kö/m ²)	früh	normal	spät
	250-300	280-350	350-400

Düngung

Angepasste Gaben an Standort, Bestandesentwicklung, Ertragsziel und der Bodenvorräte.
Beachten Sie die N-Bedarfswerte der Düngeverordnung!

Wachstumsregler

Zur Absicherung der Standfestigkeit den Wachstumsreglereinsatz an Bestandesentwicklung, Ertragspotenzial, Standort und Witterung anpassen. Als Faustregel gilt mittlere Standfestigkeit mittlerer Wachstumsreglerbedarf.

Tendenz zu ortsüblich: gering - mittel

Pflanzenschutz

Geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität nötig. Aus Gründen der Ertrags- und Qualitätssicherung sollte im EC 37/49 eine einmalige Fungizidbehandlung eingeplant werden.

Für regionale Pflanzenschutzempfehlungen speziell für Ihr Anbaugbiet wenden Sie sich bitte an das BeratungCenter: 0800-32 40 275 (gebührenfrei).